



DATAGROUP

Bericht der DATAGROUP SE
über das 1. Halbjahr 2023/2024





Kennzahlenübersicht

Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode		1. Halbjahr 2023/2024		1. Halbjahr 2022/2023 ¹		Veränderungen zur Vorjahresperiode		2. Quartal 2023/2024		2. Quartal 2022/2023 ¹	
Umsatzerlöse	1.700	0,7%	248.747	100,0%	247.047	100,0%	6.838	5,7%	127.678	100,0%	120.840	100,0%
davon Dienstleistung und Wartung	5.813	2,9%	207.146	83,3%	201.333	81,5%	1.606	1,6%	102.357	80,2%	100.751	83,4%
davon Handel	-4.276	-9,4%	41.423	16,7%	45.699	18,5%	5.122	25,8%	25.000	19,6%	19.878	16,4%
davon Sonstige / Konsolidierung	162	1.082,5%	177	0,1%	15	0,0%	110	52,2%	321	0,3%	211	0,2%
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.074	128,3%	1.911	0,8%	837	0,3%	1.600	412,2%	1.988	1,6%	388	0,3%
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-105	9,0%	-1.268	-0,5%	-1.163	-0,5%	233	-52,2%	-214	-0,2%	-447	-0,4%
Gesamtleistung	2.668	1,1%	249.390	100,3%	246.721	99,9%	8.671	7,2%	129.452	101,4%	120.781	100,0%
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-5.567	-7,1%	72.499	29,1%	78.066	31,6%	2.991	8,6%	37.620	29,5%	34.630	28,7%
Rohrertrag	8.236	4,9%	176.891	71,1%	168.655	68,3%	5.681	6,6%	91.832	71,9%	86.151	71,3%
Personalaufwand	11.296	9,6%	128.606	51,7%	117.310	47,5%	6.130	10,3%	65.721	51,5%	59.590	49,3%
Sonstige Erträge etc.	2.701	57,3%	7.414	3,0%	4.713	1,9%	1.205	61,8%	3.153	2,5%	1.949	1,6%
Sonstige Aufwendungen etc.	1.000	6,0%	17.639	7,1%	16.639	6,7%	957	10,9%	9.724	7,6%	8.767	7,3%
EBITDA	-1.359	-3,4%	38.060	15,3%	39.419	16,0%	-202	-1,0%	19.541	15,3%	19.743	16,3%
Sonstige Abschreibungen	207	1,6%	13.053	5,2%	12.846	5,2%	72	1,1%	6.669	5,2%	6.597	5,5%
EBITA	-1.566	-5,9%	25.007	10,1%	26.573	10,8%	-274	-2,1%	12.872	10,1%	13.146	10,9%
Abschreibungen aus PPA	482	12,8%	4.246	1,7%	3.764	1,5%	383	20,7%	2.228	1,7%	1.845	1,5%
EBIT	-2.048	-9,0%	20.761	8,3%	22.809	9,2%	-657	-5,8%	10.644	8,3%	11.301	9,4%
Finanzergebnis	-1.262	109,8%	-2.410	-1,0%	-1.149	-0,5%	-505	66,6%	-1.262	-1,0%	-758	-0,6%
EBT	-3.309	-15,3%	18.351	7,4%	21.660	8,8%	-1.161	-11,0%	9.382	7,3%	10.543	8,7%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-1.180	-16,5%	5.974	2,4%	7.154	2,9%	-217	-6,6%	3.053	2,4%	3.270	2,7%
Periodenüberschuss	-2.129	-14,7%	12.377	5,0%	14.506	5,9%	-943	-13,0%	6.330	5,0%	7.273	6,0%

1) Bezüglich der Einschätzung der Umsatzrealisation in Bezug auf die Agententätigkeit aus Lizenzgeschäften wurden die Rechnungslegungsvorschriften adjustiert. Dies führt zu einer Verminderung der Umsatzerlöse und in gleicher Höhe des Materialaufwands. Um die Vergleichbarkeit des Vorjahresabschlusses zu gewährleisten, wurden Umsatzerlöse und Materialaufwand des Vorjahresvergleichszeitraumes 01.10.2022 bis 31.03.2023 um 4.000.000,00 EUR bzw. des Vorjahresvergleichsquarters 01.01. bis 31.03.2023 um 2.500.000,00 EUR vermindert.



DATAGROUP

Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode		1. Halbjahr 2023/2024	1. Halbjahr 2022/2023 ¹	Veränderungen zur Vorjahresperiode		2. Quartal 2023/2024	2. Quartal 2022/2023 ¹
Aktien (in 1.000 Stück)			8.331	8.331			8.331	8.331
<i>darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in 1.000 Stück)</i>			18	18			18	18
EPS	-0,26	-14,7%	1,49	1,74¹	-0,11	-13,0%	0,76	0,87¹
Steuerquote			32,6%	33,0%¹			32,5%	31,0%¹

Angaben in TEUR	31.03.2024	30.09.2023
Bilanzsumme	490.916	465.287
Eigenkapital	142.482	147.433
Eigenkapitalquote (in %)	29,0	31,7
Nettoverschuldung	142.303	112.574
Nettoverschuldung zu EBITDA	1,87	1,40



DATAGROUP mit starkem Auftragseingang und leichtem Umsatzplus im ersten Halbjahr 2023/2024

Sehr geehrte Aktionär*innen,
sehr geehrte Geschäftspartner*innen, sehr geehrte Kund*innen,
liebe Mitarbeiter*innen,

die positive Entwicklung von DATAGROUP setzt sich weiter fort. Und so freuen wir uns, Ihnen über die erfolgreiche erste Hälfte des neuen Geschäftsjahres berichten zu können!

DATAGROUP verfolgt weiter konsequent ihre Wachstumsstrategie, um Chancen bestmöglich zu nutzen: durch die Konzentration auf das CORBOX-Kerngeschäft mit Managed IT Services, die gleichzeitige Fokussierung auf die Zukunftsthemen Künstliche Intelligenz, Cyber Security und Cloud-Technologien sowie das anorganische Wachstum durch Akquisitionen. Diese Strategie trägt erste Früchte .

Besonders erfreulich ist die steigende Nachfrage nach unseren CORBOX IT-Services. Diese reichen vom Full-IT-Outsourcing, also dem Betrieb der gesamten IT des Kunden, über einzelne IT-Services wie Managed Cloud Services, End User Services oder auch SAP Services. Der Auftragseingang summierte sich hier im laufenden Geschäftsjahr bisher bereits auf über 21 Mio. EUR jährliches Umsatzvolumen und war damit zur Jahresmitte schon deutlich höher als der Auftragseingang des gesamten vergangenen Geschäftsjahres. Jüngster renommierter Neuzugang in unserem Kundenportfolio ist die EEW Energy from Waste GmbH (EEW). EEW ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Abfallentsorgung und Energieversorgung in Deutschland und setzt künftig auf Full-IT-Outsourcing in der Cloud mit DATAGROUP. Der im April geschlossene Vertrag hat eine Laufzeit von fünf Jahren bei einem Umsatzvolumen von mehr als 5 Mio. EUR pro Jahr. Entsprechend haben nach einem schwächeren ersten Quartal die Umsätze im zweiten Quartal bereits spürbar angezogen und auf Halbjahressicht zu einem leichten Umsatzplus geführt. Die Umsatzerlöse des ersten Halbjahres stiegen von 247,0 Mio. EUR auf 248,7 Mio. EUR, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) sank aufgrund der Investitionen in unsere drei Zukunftsfelder Künstliche Intelligenz, Cloud und Cyber Security in Höhe von rd. 3 Mio. EUR auf 20,8 Mio. EUR (i. Vj. 22,8 Mio. EUR). Die EBIT-Marge erreichte 8,3 % nach 9,2 % im Vorjahreszeitraum. Um die Attraktivität unseres Dienstleistungsportfolios zu steigern, entwickeln wir unsere standardisierten CORBOX-Services stetig weiter: durch die Berücksichtigung der Wünsche unserer Kunden, wie zum Beispiel branchenspezifische Cloudangebote, vor allem aber auch durch die Integration von neuen Technologien, wie Künstlicher Intelligenz und Cyber Security

Durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Produktion von IT-Services können wir unsere Servicekapazitäten ohne personelle Aufstockung deutlich ausbauen. Große Wachstumschancen sehen wir auch im Bereich Cyber Security, denn viele Unternehmen können den steigenden regulatorischen



Sicherheitsanforderungen auf eigenen Infrastrukturen nicht mehr gerecht werden. Profitieren können und wollen wir auch im Bereich der Cloud-Technologien, denn durch die zunehmende Verlagerung von Betriebs- und Transformationsservices in die Cloud werden Cloud Services zum dominierenden Betriebsmodell. Neben dem zentralen organischen Wachstum wollen wir uns trotzdem auch durch gezieltes anorganisches Wachstum weiter strategisch verstärken. Im Blick haben wir hier besonders regionale Systemhäuser auf dem Weg zum IT-Service-Provider, Unternehmen mit starker Digitalisierungskompetenz und IT-Dienstleister im KMU-Zielkundenmarkt. Solche Akquisitionen bieten uns Zugang zu neuen attraktiven Kunden und IT-Fachkräften, stärken unser Serviceportfolio und erhöhen unsere regionale Präsenz. Mit der Übernahme des SAP-Spezialisten ISC Innovative Systems Consulting, des KMU Dienstleisters CONPLUS sowie des IT-Dienstleisters iT Total im südlichen Baden-Württemberg haben wir diese Strategie auch im ersten Halbjahr 2023/2024 erfolgreich umgesetzt. Angesichts der vorliegenden Zahlen für die erste Hälfte des laufenden Geschäftsjahres und der starken Auftragseingänge blicken wir voller Optimismus auf die Entwicklung der nächsten Monate und bestätigen unsere Gesamtjahresprognose vollumfänglich.

Wir danken unseren Geschäftspartner*innen, Kund*innen und Aktionär*innen für das entgegengebrachte Vertrauen und unseren Mitarbeiter*innen für ihren Einsatz.

Pliezhausen, 23. Mai 2024

DATAGROUP SE

Der Vorstand

Andreas Baresel
Vorstandsvorsitzender

Dr. Sabine Laukemann
Vorständin

Konzernzwischenlagebericht

Organisatorische und rechtliche Struktur des DATAGROUP-Konzerns



DATAGROUP-Konzern, Status 31.03.2024

Die DATAGROUP SE ist die Dachgesellschaft des bundesweit tätigen IT-Dienstleisters DATAGROUP (im Folgendem entspricht „DATAGROUP“ dem DATAGROUP-Konzern). Zur DATAGROUP SE gehören im Wesentlichen die Beteiligungen, die in der obenstehenden Grafik dargestellt werden.

Unter dem Dach der DATAGROUP SE sind die operativen Tochtergesellschaften in zwei Segmenten angeordnet: Services sowie Solutions und Consulting.

Die zentralen Liefereinheiten DATAGROUP Operations, DATAGROUP Enterprise Services, DATAGROUP Service Desk und DATAGROUP Inshore Services sind spezialisierte Produktionseinheiten und erbringen im DATAGROUP-Konzern als interne Kompetenz- und Leistungszentren Dienstleistungen für die DATAGROUP-Markteinheiten.



ZENTRALISIERUNG WO NÖTIG, REGIONALITÄT WO MÖGLICH

Bei der Organisation des Konzerns verfolgt DATAGROUP die Strategie der optimalen Kombination von regionalen und zentralen Ansätzen. Dadurch wird unter anderem die regionale, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kunden ermöglicht, Agilität gewahrt und schnelle Reaktion auf regionale Besonderheiten unterstützt. Dabei erleben Kunden jedoch an jeder Stelle die gleiche DATAGROUP und die einzelnen Gesellschaften profitieren von der Unternehmensmarke.

Des Weiteren werden einzelne Leistungen zentralisiert, um von Synergieeffekten zu profitieren. Neben der Arbeit der zentralen Liefereinheiten für die einzelnen Gesellschaften betrifft das auch die zentrale Controlling-, Finanzierungs- und Managementfunktion sowie zentrale Dienste wie das Rechnungswesen, das Personalwesen und die zentralen IT-Services, welche die DATAGROUP SE für die Konzerngesellschaften erbringt.

FORTFÜHRUNG DER AKQUISITIONSSTRATEGIE

Seit dem Börsengang 2006 hat die DATAGROUP SE 34 Akquisitionen getätigt. Die Akquisitionsstrategie fokussiert sich auf IT-Service-Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland. Dabei verfolgt das Unternehmen über Unternehmensakquisitionen vier Wachstumsziele: Die Stärkung der regionalen Präsenz, die Erweiterung des Kundenportfolios, die Gewinnung von gefragten Fachkräften sowie die Erweiterung des Lösungsportfolios. DATAGROUP sondiert hierbei den Markt systematisch. Dabei sind vor allem folgende Profile attraktiv: Regionale Systemhäuser auf dem Weg zum IT-Service-Provider, Unternehmen, die das CORBOX-Kerngeschäft stärken, Unternehmen mit starker Digitalisierungskompetenz und IT-Dienstleister im KMU-Zielkundenmarkt. Bei der Art der eingegliederten Unternehmen folgt DATAGROUP zwei strategische Ausrichtungen: „buy and build“ (d.h. die Unternehmen ergänzen oder verstärken das DATAGROUP-Leistungsportfolio) und „buy and turn around“ (d.h. die erworbenen Unternehmen sind in Umbruchsituationen und benötigen eine strategische Neuausrichtung).

DATAGROUP gliedert die übernommenen Unternehmen in der Regel in den Konzern ein. Dabei bleiben die einzelnen Gesellschaften oftmals bestehen, um die mittelständische Agilität und die teilweise jahrzehntelangen Kundenbeziehungen zu erhalten.

In der Regel werden die Gesellschaften unter der einheitlichen Marke DATAGROUP geführt und neu akquirierte Unternehmen nach einer Übergangsphase umbenannt.

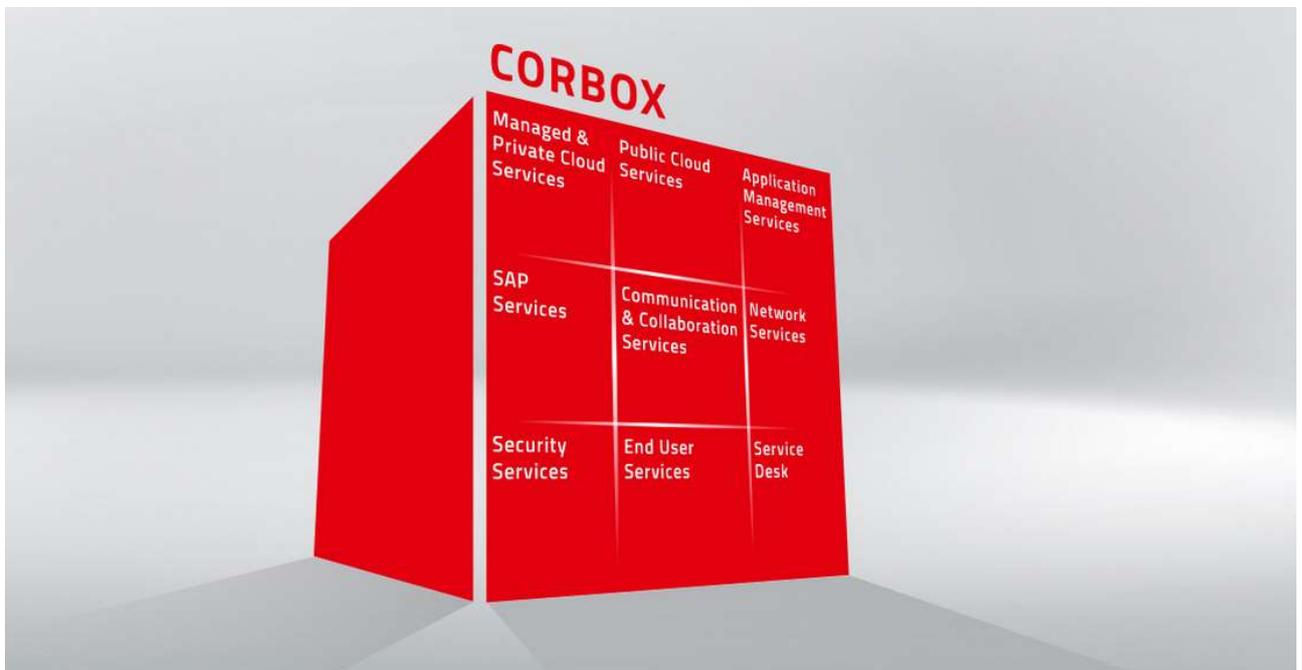
Tätigkeitsschwerpunkte, Absatzmärkte und Wettbewerbsposition von DATAGROUP

DATAGROUP gehört zu den führenden IT-Dienstleistungsunternehmen für den deutschen Mittelstand. Regelmäßig schneidet das Unternehmen in einschlägigen Studien unter den Top 10 ab, darunter die Studie von Lünendonk und Hossenfelder zum Markt für IT-Beratung und IT-Services in Deutschland, die Whitelane und Navisco Studie zur Kundenzufriedenheit im IT-Outsourcing-Umfeld in Deutschland sowie die Studie des Wirtschaftsmagazins brand eins in Kooperation mit Statista zu den besten IT-Dienstleistern in Deutschland.

DATAGROUP arbeitet für Geschäftskunden mit einem Fokus auf überwiegend mittelständische und große Unternehmen sowie öffentliche Auftraggeber. Die persönliche Nähe und der Kontakt auf Augenhöhe zu den Kunden zeichnet DATAGROUP als IT-Partner aus.

CORBOX: IT AS A SERVICE

Die CORBOX (Corporate IT out of the box) bildet den Kern des DATAGROUP-Portfolios. Mit diesem Serviceportfolio ermöglicht DATAGROUP Kunden IT as a Service: Aus dem modular aufgebauten Angebot, welches das gesamte Spektrum der Unternehmens-IT abdeckt, wählen Kunden die Services aus, die zu ihrem Unternehmen passen. „IT's that simple“ ist das Motto, das DATAGROUP mit CORBOX verfolgt. DATAGROUP kümmert sich um die IT der Kunden, damit diese sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können.



Die CORBOX Services sind dabei so flexibel, dass ein sehr breites Spektrum abgedeckt werden kann. Kunden müssen sich nicht zwischen zwei Modellen entscheiden, zum Beispiel zwischen dem Betrieb ihrer IT in der Private oder der Public Cloud, denn DATAGROUP schlägt mit den CORBOX Services die Brücke zwischen den Welten und deckt das gesamte Spektrum in hybriden Szenarien ab.

Definierte Service Level Agreements garantieren dabei Leistungs- und Kostentransparenz. Die Sicherheit aller zentralisierten CORBOX Services gewährleisten die nach ISO 27001-zertifizierten DATAGROUP Data Center (eingemietet in sogenannte Colocation Center) in Deutschland (Frankfurt am Main und Düsseldorf). Ein



kontinuierliches Monitoring von Performance, Kapazitäten und Sicherheitsstatus stellt die hohe Verfügbarkeit der Services sicher.

ZERTIFIZIERUNGEN UND TESTIERUNGEN

Seit September 2012 ist DATAGROUP kontinuierlich ISO 20000 zertifiziert – die höchstmögliche ISO-Zertifizierung für professionelles IT-Service-Management. DATAGROUP unterzieht sich regelmäßig dem aufwendigen Prüfverfahren, um die IT-Services nach industriellen Maßstäben zu belegen und ständig zu verbessern. Hierfür wird das Management-System für den übergreifenden Geschäftsprozess »DATAGROUP IT Service Management« jährlich in internen und externen Audits gemäß dem internationalen Standard ISO 20000 überprüft. Beinhaltet sind alle wesentlichen Services im Service-Katalog mit sämtlichen Prozessen und Funktionen. Zuletzt wurde im Juli 2023 erfolgreich ein Überwachungsaudit mit der TÜV Süd Management Services GmbH durchgeführt.

Alle CORBOX-Services basieren auf ISO 20000-zertifizierten Prozessen nach ITIL® und folgen den Gütekriterien industrieller Produktion. Damit profitieren Kunden von gleichbleibend hoher Prozessqualität, Servicequalität und Sicherheit, und die Unternehmens-IT wird zum zuverlässigen und leistungsfähigen Produktionsmittel für den Geschäftserfolg.

Die Basis der CORBOX ist ein ganzheitliches IT-Service Management, das im Kern ein zeitgemäßes Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS) einschließt. Das DATAGROUP ISMS wird für ausgewählte DATAGROUP-Gesellschaften und -Services regelmäßig gemäß ISO/IEC 27001 zertifiziert und um die ISO/IEC 27018 mit Fokus auf den Schutz personenbezogener Daten in Cloud-Umgebungen erweitert.

Die CORBOX Services und das dafür notwendige IT Operations Management der DATAGROUP Operations GmbH sind zusätzlich gemäß ISO 27001 auf der Basis von IT-Grundschutz (BSI) zertifiziert und nach C5 testiert. Daneben ist DATAGROUP mit ausgewählten Tochtergesellschaften nach ISO 9001, ISO 14001, TISAX, TSI.Standard V4.1 Level 3 zertifiziert und nach IDW PS 951 Typ 2 und ISAE 3402 Typ 2 testiert. Die zentralen CORBOX Cloud-Plattformen werden in einem sogenannten Colocation-Modell in redundanten Rechenzentren in Frankfurt und Düsseldorf betrieben. Hier mietet DATAGROUP Flächen bei zertifizierten Rechenzentrumsbetreibern mit entsprechender Spezialkompetenz. Diese Rechenzentren verfügen über eine moderne Ausstattung in puncto Sicherheit, Gebäudetechnik, Zugangskontrolle, Brandschutz sowie Notstromversorgung und werden DATAGROUP als komplettes Servicepaket zur Verfügung gestellt. Dies vermindert die Kapitalintensität des Geschäfts bei gleichzeitig höchstmöglichem Standard bei der Basis-Infrastruktur der Data Center. DATAGROUP betreibt in diesen Rechenzentren die eigene Hard- und Software für die CORBOX Cloud Services.

Umfeld

Die Energiekrise des Jahres 2022 und die erhöhte Inflation haben deutliche Spuren in der deutschen Wirtschaft hinterlassen. So ist ein starker Rückgang der Wirtschaftsleistung zwar bislang ausgeblieben, auf einen Wachstumspfad kehrte die Gesamtwirtschaft bisher allerdings nicht zurück. Der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung geht davon aus, dass die deutsche Volkswirtschaft sich erst im Verlauf des Jahres 2024 allmählich wieder erholen wird. Er erwartet für das Jahr 2024 ein leichtes



Wachstum um 0,7 %.² Im November war das Gremium noch von einem Rückgang um -0,2 % für 2024 ausgegangen.³

Begründet wird dies mit einer deutlichen Abkühlung der deutschen Wirtschaft im europäischen Vergleich. Sowohl die privaten Haushalte als auch der Staat haben demnach ihre Konsumausgaben reduziert. Die Industrie und die Bauwirtschaft zehrten zwar noch von einem erhöhten Bestand an Aufträgen, allerdings ging sowohl dieser als auch die Neuaufträge deutlich zurück. Hinzu kämen Engpässe aufgrund fehlender Arbeitskräfte. Die Preissteigerung ist dagegen auf dem Weg der Normalisierung: Für 2023 und 2024 prognostiziert der Sachverständigenrat durchschnittliche Inflationsraten von 6,1 % bzw. 2,6 %.

Deutschlands digitale Wirtschaft ist hingegen weiter auf Wachstumskurs. Trotz eines schwierigen konjunkturellen Umfelds erwartet der Digitalverband Bitkom für 2024 hier ein Umsatzplus von 4,4 % auf 224,3 Mrd. EUR. Die Digitalbranche würde damit um den Faktor drei bis vier stärker wachsen als die Wirtschaft insgesamt. Die Zahl der Beschäftigten in der Branche soll Bitkom zufolge im Jahresverlauf 2024 um 36.000 auf 1,368 Millionen zunehmen.

Wichtigster Wachstumstreiber ist wie schon im Vorjahr der Bereich Informationstechnik. Laut Bitkom steigen die Umsätze mit Plattformen für die Entwicklung, das Testen und die Bereitstellung von Software überdurchschnittlich, und zwar um 12,3 % auf 12,2 Mrd. EUR – getrieben auch durch den aktuellen Boom bei Künstlicher Intelligenz. Bei den Umsätzen mit IT-Dienstleistungen rechnet Bitkom für 2024 mit einem Zuwachs von 4,8 %, bei Dienstleistungen mit Cloud-Bezug sogar von 17 %.⁴

Der Index von Bitkom und ifo-Institut für die Geschäftserwartung der Digitalbranche lag im März bei -2,2 Punkten – eine deutliche Verbesserung gegenüber -10,2 Punkten im Februar. Für die aktuelle Geschäftslage verbesserte sich der Wert gegenüber Februar um 1,2 Zähler auf 15,5 Punkte – der erste Anstieg im Monatsvergleich seit Juli 2023.⁵ Das Marktvolumen der Digitalbranche wird 2024 laut Bitkom im Vergleich zum Vorjahr voraussichtlich um 4,4 % wachsen und damit auf 224,3 Mrd. EUR steigen.⁶

Umsatz- und Ertragslage

Im 1. Halbjahr 2023/2024 stiegen die **Umsatzerlöse** um 0,7 % auf 248.747 TEUR nach angepasst 247.047 TEUR im Vorjahresvergleichszeitraum. Vor Berücksichtigung der notwendigen Anpassung der Umsatzerlöse aus Abbildung der Agententätigkeit aus Lizenzgeschäft lagen die Umsatzerlöse des Vorjahres bei 251.047 TEUR. Der **Dienstleistungsanteil** erhöhte sich auf 83,3 % nach 81,5 % im Vorjahr. Der Anteil der Handelserlöse an der Gesamtleistung belief sich damit auf 16,7 % (im 1. Halbjahr 2022/2023 18,5 %).

Die Geschäftstätigkeit des DATAGROUP-Konzerns ist im Wesentlichen auf den Standort Deutschland ausgerichtet. Der Anteil des Auslandsgeschäftes beläuft sich traditionell auf etwa 1,0 %.

Der **Rohertrag** erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum überproportional um 4,9 % auf 176.891 TEUR (im 1. Halbjahr 2022/2023 168.655 TEUR). Die Rohertragsmarge stieg entsprechend von 68,3 % auf 71,1 % an. Durch den vermehrten Rückgriff auf interne Ressourcen konnte der Aufwand für extern bezogene

² https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/gutachten/jg202324/JG202324_Kapitel_1.pdf

³ https://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/gutachten/jg202223/JG202223_Kapitel_1.pdf

⁴ <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalbranche-von-Krisen-unbeeindruckt>

⁵ <https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Digitalwirtschaft-wieder-optimistischer>

⁶ <https://www.bitkom.org/Marktdaten/ITK-Konjunktur/ITK-Markt-Deutschland>

Dienstleistungen verringert werden. Der **Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen** verringerte sich um 7,1 % auf 72.499 TEUR (im 1. Halbjahr 2022/2023 angepasst 78.066 TEUR, vor Berücksichtigung der notwendigen Anpassung aus Abbildung der Agententätigkeit aus Lizenzgeschäft betrug der Materialaufwand 82.066 TEUR). Der Personalaufwand erhöhte sich vor allem durch den Aufbau von Kapazitäten in den drei Zukunftsfeldern und akquisitionsbedingt um 9,6 % auf 128.606 TEUR (im 1. Halbjahr 2022/2023 117.310 TEUR). Im ersten Halbjahr 2023/2024 wurden in Summe rund 3 Mio. EUR in die drei Zukunftsthemen Künstliche Intelligenz, Cyber Security und Cloud-Technologien investiert.

Das **EBITDA** reduzierte sich daher um 3,4 % auf 38.060 TEUR (im 1. Halbjahr 2022/2023 39.419 TEUR). Die EBITDA-Marge lag entsprechend bei 15,3 % nach 16,0 % im Vorjahresvergleichszeitraum.

Das **EBITA** erreichte 25.007 TEUR nach 26.573 TEUR im 1. Halbjahr des Vorjahres. Die EBITA-Marge lag bei 10,1 % (im Vorjahresvergleichszeitraum 10,8 %).

Das **EBIT** belief sich investitionsbedingt auf 20.761 TEUR nach 22.809 TEUR im Vorjahresvergleichszeitraum. Die EBIT-Marge erreichte 8,3 % nach 9,2 %.

Die sonstigen **Abschreibungen** stiegen leicht um 1,6 % auf 13.053 TEUR (im 1. Halbjahr 2022/2023 12.846 TEUR). die **Abschreibungen auf Auftragsbestände und Kundenstämme** lagen bei 4.246 TEUR nach 3.764 TEUR im Vorjahreshalbjahr.

Das **Finanzergebnis** stieg durch das anziehende Zinsniveau und den Anstieg der Finanzverbindlichkeiten auf -2.410 TEUR nach -1.149 TEUR im 1. Halbjahr 2021/2022.

Das **Periodenergebnis** betrug 12.377 TEUR nach 14.506 TEUR im ersten Halbjahr 2022/2023.

Finanz- und Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31.03.2024 ist im Vergleich zum Bilanzstichtag 30.09.2023 um 5,5 % gestiegen:

Angaben in TEUR	31.03.2024	30.09.2023
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte	336.541	320.222
Kurzfristige Vermögenswerte	154.375	145.065
	490.916	465.287
PASSIVA		
Eigenkapital	142.482	147.433
Langfristige Verbindlichkeiten	175.830	151.789
Kurzfristige Verbindlichkeiten	172.604	166.065
	490.916	465.287

Das Eigenkapital reduzierte sich auf 142.482 TEUR gegenüber 147.433 TEUR zum 30.09.2023. Die Eigenkapitalquote lag bei 29,0 % nach 31,7 % zum 30.09.2023. Die Dividendenausschüttung führte zu einer Verminderung des Eigenkapitals um 12.497 TEUR (i. Vj. 9.165 TEUR), das versicherungsmathematische Ergebnis aus der Neubewertung der Pensionsrückstellungen belastete das Eigenkapital um weitere 3.470 TEUR (i. Vj Entlastung um 1.779 TEUR).

Die Erhöhung der langfristigen Finanzverbindlichkeiten auf 124.469 TEUR (30.09.2023: 105.337 TEUR) resultiert im Wesentlichen aus der Aufnahme eines Bankdarlehens in Höhe von 20 Mio. EUR. Die kurzfristigen



Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich durch die erstmalige Inanspruchnahme eines Kontokorrentkredits auf 68.715 TEUR (30.09.2023: 57.123 TEUR).

Der operative Cashflow (OPEX) für den Zeitraum 01.10.2023 bis 31.03.2024 erreichte 16.961 TEUR. In der entsprechenden Vorjahresvergleichsperiode betrug er 28.377 TEUR. Der OPEX wurde durch eine Neuausrichtung (sprich Verminderung) des Factorings von Kundenforderungen sowie durch hohe Steuerzahlungen negativ beeinflusst. Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte (CAPEX) beliefen sich für die ersten beiden Quartale des Geschäftsjahres auf 7.100 TEUR nach 7.606 TEUR im Vorjahresvergleichszeitraum. Der Free Cashflow betrug 10.261 TEUR (im Vorjahr 21.022 TEUR).

Die Nettofinanzverschuldung (Total Net Debt) stellte sich per 31.03.2024 im Vergleich zum 30.09.2023 wie folgt dar:

Angaben in TEUR	31.03.2024	30.09.2023
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	124.469	105.337
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	68.715	57.123
Forderungen aus Finance Lease	-25.923	-28.007
Zahlungsmittel	-24.958	-21.879
	142.303	112.574

Die Erhöhung der Nettofinanzverschuldung ist im Wesentlichen auf Unternehmensakquisitionen (15.159 TEUR) sowie auf die Verringerung des Factoringumfangs zurückzuführen. Belastend wirkte zudem die Dividendenausschüttung in Höhe von 12.497 TEUR.

Auftragsentwicklung

DATAGROUP konnte im ersten Halbjahr 2023/2024 einen sehr guten Auftragseingang erzielen. Insgesamt wurden 16 CORBOX-Verträge neu abgeschlossen, 33 Verträge wurden verlängert und bei 32 Verträgen fanden Erweiterungen statt.

Die nachhaltig stabile Auftragslage gründet jedoch im Wesentlichen auf dem Geschäftsmodell von DATAGROUP: Die CORBOX als Service-as-a-Product-Angebot ermöglicht es, einen hohen Anteil wiederkehrender Umsatzerlöse zu generieren. Die Laufzeiten bewegen sich zwischen drei und sieben Jahren. Die Bereitschaft zum Abschluss langer Vertragslaufzeiten ist unverändert hoch: Die Auftraggeber möchten sich langfristig qualitativ hochwertige Kapazitäten sichern.

Risiko- und Chancenbericht

Die Unternehmensstrategie und -führung im DATAGROUP-Konzern sind auf Kontinuität und Langfristigkeit ausgerichtet. Die Chancen und Risiken für die kommenden Monate haben sich grundsätzlich gegenüber den im Geschäftsbericht 2022/2023 ausführlich beschriebenen Sachverhalten nicht verändert, die Ausführungen im Geschäftsbericht 2022/2023 behalten damit unverändert ihre Gültigkeit.

Im ersten Halbjahr 2023/2024 bestanden für DATAGROUP keine bestandsgefährdenden Risiken. Auch für die Zukunft sind aus heutiger Sicht keine Risiken zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden oder die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nachhaltig negativ beeinträchtigen könnten.

Bisher war DATAGROUP nur in geringem Umfang von den negativen Auswirkungen des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine betroffen. Angesichts der noch anhaltenden politisch instabilen Situation sind



die wirtschaftlichen Auswirkungen nach wie vor nicht abschätzbar. So können weitere Versorgungsengpässe zu einem (Wieder-)Anstieg von Preisen führen. Zusätzlich könnten die nach wie vor hohen Inflationsraten in der Konsequenz weiter ansteigen und im Extremfall zu einer Entkopplung der Inflationserwartung und über höhere Lohnpreissteigerungen zu starken Zweitrundeffekten führen.

Prognosebericht

Auf der Hauptversammlung am 14. März 2024 gab der Vorstand seine Prognose für das laufende Geschäftsjahr bekannt: Der DATAGROUP-Vorstand plant für das Geschäftsjahr 2023/2024 mit einem Umsatzwachstum auf 510 - 530 Mio. (i.Vj. 497,8 Mio. EUR), das die Effekte aus organischem Wachstum, Umsatzabbau aus Altverträgen und anorganischem Wachstum aus M&A bereits berücksichtigt. Für das EBITDA wird ein Wert zwischen auf 77 - 81 Mio. EUR (i.Vj. 80,2 Mio. EUR) und für das EBIT zwischen 43 - 46 Mio. EUR (i.Vj. 45,3 Mio. EUR) erwartet. Hierin enthalten sind Investitionen in die drei Zukunftsthemen Künstliche Intelligenz, Cyber Security und Cloud-Technologien, die Wachstumstreiber sind und für das Gesamtjahr rund 6 Mio. EUR betragen sowie zu einem wesentlichen Teil ergebniswirksam sind.

Die Ertragskraft soll zukünftig aufgrund zunehmender standardisierter Leistungserbringung weiter verbessert werden. Die weiter gesteigerte Leistungsfähigkeit der CORBOX-Services durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz und robotergestützten Automatisierungsverfahren soll helfen, Lohn- und Preissteigerungen mehr zu kompensieren. Die Optimierung der Data Center wird zu einem Verbleib des CAPEX auf niedrigem Niveau beitragen.

Es bestehen weiterhin makroökonomische Risiken aus geopolitischen Spannungen wie den Auseinandersetzungen im Nahen Osten und aus den möglichen negativen Auswirkungen des Kriegs in der Ukraine auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland. Nach derzeitiger Einschätzung des Managements werden diese jedoch im verbleibenden Geschäftsjahreszeitraum nicht oder nur in geringem Umfang eintreten.

Nachtragsbericht

Am 23. März 2024 gab DATAGROUP die Übernahme des IT-Consultingdienstleisters ISC Innovative Systems Consulting AG mit Hauptsitz in Rosenheim und einem weiteren Standort in Montabaur bekannt. ISC erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von rund 12,5 Mio. EUR mit niedrig zweistelliger EBIT-Marge. Mit dem Erwerb stärkt DATAGROUP ihre Expertise im SAP-Bereich und gewinnt weiter Präsenz im süddeutschen Raum hinzu. ISC ist bereits die dritte Akquisition im aktuellen Geschäftsjahr. ISC Innovative Systems Consulting wird nach nunmehr erfolgtem Closing ab dem 01.05.2024 in den Konzernabschluss von DATAGROUP konsolidiert.

Aktie und Hauptversammlung

Die DATAGROUP-Aktie startete am 2. Oktober 2023 mit 45,70 EUR in den Handel. Zum Ende des Halbjahres am 31.03.2024 erreichte die Notierung 44,15 EUR und schloss damit die Berichtsperiode mit einem leichten Minus ab. Die Marktkapitalisierung von DATAGROUP betrug am 31. März 2024 rund 370 Mio. EUR.

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen betrug im ersten Halbjahr 2023/2024 6.727 Aktien und hat sich damit im Vergleich zur Vorjahresvergleichsperiode mehr als verdoppelt.



DATAGROUP

Auch im ersten Halbjahr wurde ein intensiver Kontakt mit Investor*innen, Analyst*innen und Vertreter*innen der Finanzpresse gepflegt. Neben zahlreichen Einzelgesprächen präsentierte sich DATAGROUP auf Konferenzen verschiedener Banken, wie unter anderem dem Deutschen Eigenkapitalforum, der Berenberg European Conference 2023, dem ODDO BHF Forum, der Warburg „Klein aber Fein“ Investorenveranstaltung sowie den Hamburger Investorentagen.

Am 14. März 2024 fand die jährliche Hauptversammlung der DATAGROUP SE am Firmensitz in Pliezhausen bei Stuttgart statt. Insgesamt waren 73,1 % des stimmberechtigten Grundkapitals vertreten. Die Aktionär*innen stimmten allen Tagesordnungspunkten mit großer Mehrheit zu, unter anderem der Ausschüttung einer Dividende von 1,50 EUR je Aktie aus dem Bilanzgewinn (i. Vj. 1,10 EUR). Dies entspricht einer Ausschüttungssumme von 12,5 Mio. EUR (i. Vj. 9,2 Mio. EUR) bzw. 44 % des Periodenüberschusses des Geschäftsjahres 2022/2023 und liegt damit in der gewohnten Bandbreite der Dividendenpolitik von DATAGROUP.

Die Ergebnisse zu den einzelnen Tagesordnungspunkten stehen detailliert auf der DATAGROUP-Website im Bereich Investor Relations/Hauptversammlung zur Einsicht bereit.

DATAGROUP wird auch in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres 2023/2024 zahlreiche Investorenkonferenzen im In- und Ausland besuchen. Aktuelle Termine finden sich im Finanzkalender auf der DATAGROUP-Website.

Wir danken unseren Aktionär*innen für das entgegengebrachte Vertrauen.

Pliezhausen, den 23. Mai 2024

DATAGROUP SE
Der Vorstand

Andreas Baresel
Vorstandsvorsitzender

Dr. Sabine Laukemann
Vorständin



Konzernabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in EUR	01.10.2023 – 31.03.2024	01.10.2022 – 31.03.2023 ¹
Umsatzerlöse	248.746.785,06	247.046.955,09¹
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.910.693,03	837.048,17
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-1.267.958,81	-1.162.919,97
Gesamtleistung	249.389.519,28	246.721.083,29¹
Sonstige betriebliche Erträge	7.414.153,01	4.712.728,54
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	72.498.555,25	78.065.851,45 ¹
Personalaufwand	128.606.039,38	117.310.290,38
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	17.298.421,00	16.609.589,62
Sonstige betriebliche Aufwendungen	17.639.179,50	16.639.089,83
Betriebsergebnis	20.761.477,16	22.808.990,55
Finanzierungserträge	1.272.282,59	102.863,22
Finanzierungsaufwendungen	3.682.431,61	1.251.459,72
Finanzergebnis	-2.410.149,02	-1.148.596,50
Ergebnis vor Steuern	18.351.328,14	21.660.394,05
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	5.973.991,67	7.154.421,07
Periodenüberschuss	12.377.336,47	14.505.972,98
davon Anteile der Minderheitsgesellschafter	-45.667,73	-38.195,43
davon Anteile der DATAGROUP SE	12.423.004,20	14.544.168,41

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Angaben in EUR	01.10.2023 – 31.03.2024	01.10.2022 – 31.03.2023
Periodenüberschuss	12.377.336,47	14.505.972,98
Sonstiges Ergebnis vor Steuern		
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen ²⁾	-5.060.186,93	2.766.779,93
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	6.734,85	18.539,15
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-5.053.452,08	2.785.319,08
Ertragssteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis	-1.589.964,04	987.502,81
Gesamtergebnis	8.913.848,43	16.303.789,25
davon Anteile der Minderheitsgesellschafter	-45.667,73	-38.195,43
davon Anteile der DATAGROUP SE	8.959.516,16	16.341.984,68

1) Bezüglich der Einschätzung der Umsatzrealisation in Bezug auf die Agententätigkeit aus Lizenzgeschäften wurden die Rechnungslegungsvorschriften adjustiert. Dies führt zu einer Verminderung der Umsatzerlöse und in gleicher Höhe des Materialaufwands. Um die Vergleichbarkeit des Vorjahresabschlusses zu gewährleisten, wurden Umsatzerlöse und Materialaufwand des Vorvergleichszeitraums 01.10.2022 bis 31.03.2023 um 4.000.000,00 EUR vermindert.

2) Dabei handelt es sich um nicht reklassifizierungsfähiges Ergebnis.



Konzernbilanz

Angaben in EUR		
AKTIVA	31.03.2024	30.09.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwert	172.189.579,13	157.024.968,43
Übrige immaterielle Vermögenswerte	46.231.781,18	44.116.068,85
Sachanlagen	68.552.424,71	69.803.960,65
Langfristige Finanzvermögenswerte	8.037.372,09	7.676.618,94
Aktivierte Vertragskosten	7.409.419,02	8.229.149,35
Forderungen aus Finanzierungsleasing	15.464.900,88	16.444.872,71
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen für Pensionsverpflichtungen	4.489.784,88	4.579.784,88
Übrige nicht-finanzielle Vermögenswerte	978.464,03	977.962,20
Latente Steuern	13.187.483,30	11.368.224,90
	336.541.209,22	320.221.610,91
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	6.378.553,97	4.545.437,79
Vertragsvermögenswerte	4.465.698,80	3.065.594,62
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	66.082.380,13	57.010.460,72
Forderungen aus Finanzierungsleasing	10.458.138,11	11.561.654,32
Kurzfristige Finanzvermögenswerte	0,00	252.338,47
Übrige Vermögenswerte	42.031.576,64	46.750.858,09
Zahlungsmittel	24.958.395,49	21.878.859,86
	154.374.743,14	145.065.203,87
	490.915.952,36	465.286.814,78



Angaben in EUR		
PASSIVA	31.03.2024	30.09.2023
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklage	32.337.372,27	32.337.372,27
Kapitalrückzahlung	-98.507,73	-98.507,73
Erwirtschaftetes Eigenkapital	87.708.613,76	87.782.798,03
Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis	14.226.038,77	19.046.410,71
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	-12.938,50	-19.673,35
Minderheitenanteile	-27.816,77	35.701,91
	142.481.761,80	147.433.101,84
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	124.468.941,64	105.337.321,38
Pensionsrückstellungen	40.280.374,32	35.883.967,06
Übrige Rückstellungen	1.313.920,23	1.284.500,39
Übrige Verbindlichkeiten	66.484,65	98.026,65
Latente Steuern	9.699.923,74	9.185.556,78
	175.829.644,58	151.789.372,26
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	68.714.573,40	57.122.549,15
Übrige Rückstellungen	18.190.420,69	20.714.546,51
Vertragsverbindlichkeiten	12.554.846,80	10.118.413,32
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.548.244,56	13.069.491,77
Ertragsteuerverbindlichkeiten	13.588.876,04	17.567.377,95
Übrige Verbindlichkeiten	46.007.584,49	47.471.961,98
	172.604.545,98	166.064.340,68
	490.915.952,36	465.286.814,78



Konzern-Kapitalflussrechnung

Angaben in EUR	01.10.2023 – 31.03.2024	01.10.2022 – 31.03.2023
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Periodenüberschuss	12.377.336,50	14.505.972,98
Erhaltene Zinsen	-368.104,28	-357.405,50
Bezahlte Zinsen	2.541.245,05	1.711.615,86
Abschreibungen im Anlagevermögen	17.298.421,00	16.609.589,64
Veränderung der Pensionsrückstellungen	-663.779,69	-144.850,09
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	-105.914,01	-41.545,69
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern, verbundenen und Beteiligungsunternehmen	-179.913,86	-1.202.354,71
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-1.168.327,98	4.060.799,51
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-12.347.412,71	-5.675.619,69
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-422.343,20	-1.088.769,32
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	16.961.206,82	28.377.432,99
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	400.592,79	244.664,33
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-4.514.870,71	-6.206.258,01
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	55,00	7.028,00
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.585.361,02	-1.400.182,66
Auszahlungen für Investitionen in vollkonsolidierte Unternehmen	-15.159.433,56	-43.804.760,91
Auszahlungen für Investitionen in verbundene, nicht vollkonsolidierte Unternehmen	-3.350,00	0,00
Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungsunternehmen	30.500,00	0,00
Auszahlungen für Investitionen in langfristige Finanzanlagen	0,00	-62.137,67
Erhaltene Zinsen	368.104,28	357.405,50
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-21.463.763,22	-50.864.241,42
Auszahlung für Dividendenausschüttung	-12.497.188,50	-9.164.604,90
Einzahlungen aus der Aufnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	30.850.447,35	45.000.000,00
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-192.275,39	-9.000.000,00
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für Finance Lease Verträge (als Leasingnehmer)	-8.037.646,38	-7.504.303,73
Bezahlte Zinsen	-2.541.245,05	-1.711.615,86
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	7.582.092,03	17.619.475,51
Veränderung der liquiden Mittel	3.079.535,63	-4.867.332,92
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	21.878.859,86	47.041.864,41
Liquide Mittel am Ende der Periode	24.958.395,49	42.174.531,49

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

01.10.2023 -
31.03.2024

	Mutterunternehmen								Minderheiten- gesellschafter	Konzern- eigenkapital	
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kapital- rückzahlung	Erwirt- schaftetes Konzern- eigenkapital	Kumuliertes Erfolgs- neutrale Veränderungen	sonstiges Ergebnis aus versicherungs- mathematischen Gewinnen und Verlusten ¹⁾	Konzernergebnis Summe	Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Minderheiten- kapital		
Angaben in EUR											
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	87.782.798,03	-1.625.377,21	20.671.787,92	19.046.410,71	-19.673,35	147.397.399,93	35.701,92	147.433.101,85
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	12.497.188,50	0,00	0,00	0,00	0,00	12.497.188,50	0,00	12.497.188,50
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.350.149,05	0,00	-1.350.149,05	0,00	-1.350.149,05	-17.850,95	-1.368.000,00
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	12.423.004,23	0,00	0,00	0,00	0,00	12.423.004,23	-45.667,73	12.377.336,50
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.470.222,89	-3.470.222,89	6.734,85	-3.463.488,04	0,00	-3.463.488,04
Stand am Ende des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	87.708.613,76	-2.975.526,26	17.201.565,03	14.226.038,77	-12.938,50	142.509.578,57	-27.816,76	142.481.761,81

1) unter Berücksichtigung der darauf entfallenden latenten Steuern



01.10.2022 -
31.03.2023

	Mutterunternehmen								Minderheiten-	Konzern-	
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Kapital- rückzahlung	Erwirt- schaftetes Konzern- eigenkapital	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis		Ausgleichs- posten Währungs- umrechnung	Konzern- eigenkapital	Minderheiten- kapital		Konzern- eigenkapital
				Erfolgs- neutrale Veränderungen	Ergebnis aus versicherungs- mathematischen Gewinnen und Verlusten ¹⁾	Summe					
Angaben in EUR											
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	68.865.661,11	-1.625.377,21	19.812.519,07	18.187.141,86	-34.582,44	127.606.085,07	-147.838,05	127.458.247,02
Ausschüttung	0,00	0,00	0,00	-9.164.604,90	0,00	0,00	0,00	0,00	-9.164.604,90	0,00	-9.164.604,90
Konzernjahresüberschuss	0,00	0,00	0,00	14.544.168,42	0,00	0,00	0,00	0,00	14.544.168,42	-38.195,43	14.505.972,99
Sonstiges Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.779.277,12	1.779.277,12	18.539,15	1.797.816,27	0,00	1.797.816,27
Stand am Ende des Geschäftsjahres	8.349.000,00	32.337.372,27	-98.507,73	74.245.224,63	-1.625.377,21	21.591.796,19	19.966.418,98	-16.043,29	134.783.464,86	-186.033,48	134.597.431,38

1) unter Berücksichtigung der darauf entfallenden latenten Steuern

Konzernanhang

Allgemeines

Der Zwischenabschluss des DATAGROUP-Konzerns zum 31.03.2024 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt. Der Abschluss wurde nicht geprüft.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 30.09.2023.

In den Zwischenabschluss sind zum Stichtag 31.03.2024 neben der Muttergesellschaft DATAGROUP SE 34 inländische sowie drei ausländische Tochterunternehmen im Wege der Vollkonsolidierung einbezogen.

Geschäfte mit verbundenen und nahestehenden Unternehmen bzw. Personen

Als verbundene und nahestehende Unternehmen bzw. Personen wurden die Vorstände und Geschäftsführer*innen der einzelnen DATAGROUP-Gesellschaften sowie deren nahe Familienangehörige, die HHS Verwaltungs GmbH, die HHS Grundstücks- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, die HHS Beteiligungsgesellschaft mbH und deren Tochterunternehmen sowie die Kommanditisten der HHS Grundstücks- und Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG identifiziert.

Geschäfte mit verbundenen sowie nahestehenden Unternehmen und Personen betreffen im Wesentlichen den Verrechnungsverkehr, Kontokorrent- und Darlehensbeziehungen sowie Dienstleistungsverträge. Diese Geschäfte wurden zu marktgerechten Konditionen abgewickelt.

KONTAKT

DATAGROUP SE
Anke Banaschewski
Investor Relations
Wilhelm-Schickard-Straße 7
72124 Pliezhausen

T +49 711 49005 0 180
anke.banaschewski@datagroup.de

www.datagroup.de